



## BERICHT

(Bitte **spätestens 2 Monate nach Beendigung Ihres Auslandsaufenthalts** vollständig übermitteln)

1. **Gastuniversität** (Land/Stadt/Uni) China University of Political Science and Law

2. **Studienjahr** r Wintersemester 20\_\_ r Sommersemester 2018\_\_

**Aufenthaltsdauer** (Tag, Monat, Jahr) von 27.02.2018 bis 28.08.2018

3. **Studienrichtung(en)** Rechtswissenschaften und Sinologie **Matrikel. Nr.** [REDACTED]

X Bachelorstudium X Diplomstudium r Lehramtsstudium r Masterstudium

E-Mail-Adresse (optional) \_\_\_\_\_

4. **Stipendium** bewilligt für 4 Monate Stipendium Uni Wien gesamt 2 050 €  
weitere Stipendien \_\_\_\_\_ €  
Gesamtsumme Stipendien 2050 €

5. **Wohnmöglichkeit** (zutr. bitte ankreuzen): X Studierendenheim  
Privat

6. **Kosten** Unterkunft gesamt 70 € Reisekosten gesamt 1000 €  
(Matraze und Bettzeug muss selbst gekauft werden, es gibt einzel aufladbare Karten für Duschen, Strom, Internet und  
Waschmaschine) insgesamt nochmal circa 60€  
Lebenshaltungskosten gesamt 1600 € Visakosten 60 €  
Studienkosten gesamt 0 € Versicherungskosten gesamt 300 €  
**Gesamtkosten Auslandsaufenthalt** 5000 (aber mit längerem Aufenthalt und Reisen) €

**Verfassen eines persönlichen Erfahrungsberichtes über Ihren Studienaufenthalt** Anhaltspunkte:  
Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft etc.  
(Bitte verwenden Sie ein **extra Beiblatt**: mind. 1 Seite; **Überschrift des Berichtes**: Ihre Matrikelnummer, Name der  
Gastuniversität und des Gastlandes, Ihre Studienrichtung sowie der Zeitraum des Aufenthaltes.)

**Abgabe des Leistungsnachweises der ausländischen Institution (Transcript) sowie des  
Anrechnungsbescheides (Formular: Antrag-Anerkennung-Studienerfolgsnachweis)**

**XJA**, ich bin damit einverstanden, dass dieses Formular zusammen mit meinem Bericht für Mitstudierende auf der Webseite zur Ansicht zur Verfügung steht. Bitte bedenken Sie, dass Sie diesen Bericht auch anonymisiert ohne Name abgeben können.

**NEIN**, ich stimme einer Veröffentlichung nicht zu.

## **Erfahrungsbericht Sommersemester 2018 China University of Political Science and Law**

Sommersemester 2018  
Rechtswissenschaften/Sinologie  
Peking

Wenn China, warum gerade CUPL:

Die CUPL ist eine der angesehensten Universitäten Chinas für das Studium der Rechtswissenschaften und bietet eine Vielzahl an englischsprachigen Kursen mit den MA Studenten vor Ort, sowie Chinesisch Kurse an.

Der Campus:

Grundsätzlich sind BA Studenten am weiter entfernt gelegenen Changping Campus und MA Studenten am sehr zentral in Beijing gelegenen Haidian Campus. Der Changping Campus ist sehr modern und weitläufig, der Haidian Campus im Vergleich dazu viel kleiner und es werden laufend Reparaturen vorgenommen. Trotzdem findet sich auf dem Campus alles was man benötigt: das Lehrveranstaltungsgebäude, das International Office, zwei Kantinen (eine davon ist eine muslimische Kantine), Lebensmittelgeschäft/Kiosk, sowie zahlreiche Freizeitmöglichkeiten wie ein Basketballplatz, Tischtennis, Billiard, Federballplätze, einen Gym etc. Untergebracht ist man in sehr preisgünstigen Zimmern gemeinsam mit einem Master Student. Die Zimmer sind ausgestattet mit einem Bett, Schreibtisch und Schrank. Bettzeug sowie Matratze müssen am ersten Tag gekauft werden. Duschen und WCs gibt es jeweils am Gang, und die internationalen Studenten befinden sich auf drei separaten Stockwerken im Studentenwohnheim. Kochmöglichkeit gibt es keine.

Die Lehrveranstaltungen:

Im Vergleich zu anderen Universitäten bietet die CUPL eine Bandbreite verschiedener auf Englisch angebotener Kurse für das Studium der Rechtswissenschaften an. Wer Chinesisch spricht kann sich mit den Professoren in Kontakt setzen und Zugang zu Kursen erhalten, die für Native-Speaker (Einheimischen) ausgerichtet werden. Als Austauschstudent der Rechtswissenschaften besucht man gemeinsam mit den internationalen Studenten, die vor Ort ihren Master machen, Unterricht. Ein Lehrfach wird jeweils einmal Wöchentlich abgehalten und dauert einen ganzen Vormittag. Es sind also maximal zwei Lehrfächer pro Tag möglich, ein Fach vormittags und eines nachmittags. Die Rechtswissenschaftlichen Kurse finden jedes Semester nur zwei Monate lang statt! Danach gibt es die Möglichkeit herumzureisen, ein Praktikum zu machen oder sich voll auf die Sprachkurse zu konzentrieren, diese werden noch zwei weitere Monate abgehalten (insgesamt vier Monate). Die CUPL bietet auch günstige HSK Tests an, die anschließend vor Ort absolviert werden können. Die CUPL bietet auch einen Chinesisch-Anfängersprachkurs für diejenigen ohne jegliches Vorwissen an, zusätzlich gibt es Basic-, Intermediate- und Advanced Sprachkurse. Diese werden wie beim Sinologiestudium unterteilt in Schreiben, Hören, Sprechen, ein allgemeiner/ Grammatiksprachkurs sowie ein (sehr zu empfehlender, aber auf hohem Niveau) Legal Chinese Sprachkurs. Die Sprachkurse und juristischen Lehrveranstaltungen überschneiden sich, weswegen man im Voraus planen muss, welche man besuchen will um ein Zeugnis zu erwerben.

Grundsätzlich handelt es sich mehr um einen Direktvortrag der Lehrpersonen, auch kritische Diskussionen finden oft statt und sind sehr willkommen. Das Niveau hängt sehr vom Studenten ab. Die Kurse sind generell gut zu bewältigen und es gibt genügend Anreize zum selbständigen und vertiefenden Lernen. Die Kursmodalitäten variieren stark, teils gibt es End- und Zwischentests, Hausaufgaben, Präsentationen oder einen kleinen Moot Court.

Freizeit Aktivitäten der CUPL:

Der erste Tag ist gut durchorganisiert, alle Neuankömmlinge werden mit einem chinesischen Studenten bekannt gemacht. Dieser Student hilft diesem beim Einstieg enorm und begleitet die Austauschstudenten dabei beispielsweise einen Handyvertrag abzuschließen, ein Bankkonto zu eröffnen, sich am Campus zu orientieren etc. Kleiner Tipp für die Reiseplanung, früh bei der Universität anzukommen lohnt sich, da man dadurch genügend Zeit hat alles zu erledigen. Die Austauschstudenten kommen von überall und die Universität hat viele Aktivitäten gratis organisiert, wie der Besuch der chinesischen Mauer, einen chinesisch Kochkurs, einen Besuch in Tianjin und vieles mehr.